

## Übungsfirma - Wahlpflichtfach

In einer Übungsfirma sind alle Vorgänge real, außer die Geld- und Warenbewegungen. Die Schüler betreiben Handel mit anderen Übungsfirmen, die sich zu einem Übungsfirmenring zusammengeschlossen haben. Durch eine weitgehend realitätsnahe Simulation von Geschäftsprozessen innerhalb der Übungsfirma können die Schülerinnen und Schüler Theorie und Praxis effizient miteinander verbinden und erhalten somit die Möglichkeit, berufliche Handlungskompetenz zu erwerben. **Die Schüler arbeiten weitgehend selbstständig in Abteilungen an ihren Arbeitsplätzen und sind als Mitarbeiter für „ihr“ Unternehmen verantwortlich.**

Um in der Übungsfirma möglichst realitätsnah arbeiten zu können, findet der „Unterricht“ 4-stündig in einem **Lernbüro** statt.

### Stundentafel

Schuljahr	1.	2.
<b>Pflichtbereich</b>		
<b>Allgemeiner Bereich</b>		
Deutsch	3	2
Englisch	3	4
Mathematik	3	4
Geschichte mit Gemeinschaftskunde	2	2
Naturwissenschaft (Biologie od. Chemie od. Physik)	2	2
Religion	2	1
Sport	2	2
<b>Profilbereich</b>		
Berufsfachliche Kompetenz	7	7
Projektkompetenz	-	-
Berufspraktische Kompetenz	2	2

<b>Wahlpflichtbereich</b>	4	4
Ergänzender Fachunterricht <b>Übungsfirma</b>		
Stützunterricht, z.B. Deutsch, Englisch, Mathematik		

Wöchentl. Stundenzahl:	<b>30</b>	<b>30</b>
------------------------	-----------	-----------

<b>Zusatzangebote</b>	
Kompetenztraining (Ich.Wir.Alle) sowie Coaching	1

## Anmeldung

### Anmeldezeitraum

**24. Januar bis 1. März 2023**

Die Anmeldung erfolgt online unter:  
<http://www.gvss-hn.net/berufsfachschule-wirtschaft/anmeldung/>

- Lebenslauf in tabellarischer Form mit Angaben über den bisherigen Bildungsweg
- Beglaubigte Abschrift des Halbjahres- bzw. Abschlusszeugnisses, das die Voraussetzungen für die Aufnahme nachweist.

Bitte geben Sie die Anmeldeunterlagen persönlich zu den Öffnungszeiten im Sekretariat ab!



Bildquelle: Stadt Heilbronn Amtlicher Stadtplan Internet

### Gustav-von-Schmoller-Schule

Frankfurter Straße 63  
74072 Heilbronn

Telefon 07131 56 2446  
Fax 07131 56 2436  
Internet [www.gvss.de](http://www.gvss.de)  
E-Mail [sekretariat@gvss.de](mailto:sekretariat@gvss.de)



**Informationstag**  
FÜR SCHÜLERINNEN, SCHÜLER  
UND ELTERN **04. Februar 2023**

**GvS**  
Gustav-von-Schmoller-Schule



**GUSTAV-VON-SCHMOLLER-SCHULE**

KAUFMÄNNISCHE SCHULE  
DES STADTKREISES HEILBRONN

- **BERUFSFACHSCHULE WIRTSCHAFT**
- BERUFSKOLLEG WIRTSCHAFTSINFORMATIK
- WIRTSCHAFTSGYMNASIUM
- KAUFMÄNNISCHE BERUFSCHULE

## Ziele

Die **Berufsfachschule Wirtschaft** ist eine zwei-jährige Vollzeitschule, die gleich eine doppelte Qualifikation vermittelt:

- Die Vertiefung der im Leben wichtigen Allgemeinbildung und
- eine kaufmännische Berufsgrundbildung.

Der Wirtschaftsschulabschluss mit dem Zeugnis der **Fachschulreife** ist damit eine hervorragende Basis

- für die anschließende duale Ausbildung in einem kaufmännischen Beruf oder
- für den Zugang zu weiterführenden Schulen wie Berufskolleg oder berufliches Gymnasium.

### Wir unterstützen durch:



- ⇒ Nachhilfeangebote (Schüler helfen Schülern)
- ⇒ Einführungstage,
- ⇒ Lerncoaching,
- ⇒ Individuelle Lernzeit,
- ⇒ Berufsorientierung, uvm.

## Aufnahmevoraussetzungen

1. **Hauptschulabschluss** oder Abschlusszeugnis des Berufseinstiegsjahrs oder
2. Versetzungszeugnis in die Klasse 10 der Realschule auf dem Niveau M, oder des Gymnasiums des neunjährigen Bildungsgangs oder Versetzungszeugnis in die Klasse 9 des Gymnasiums des achtjährigen Bildungsgangs oder, sofern eine Versetzung nicht erfolgen konnte,
3. Abgangszeugnis nach Besuch der Klasse 9 der Realschule oder des Gymnasiums des neunjährigen Bildungsgangs oder Abgangszeugnis nach Besuch der Klasse 8 des Gymnasiums des achtjährigen Bildungsgangs, wobei jeweils in den Fächern Deutsch, Englisch, Mathematik ein Durchschnitt von 4,0 erreicht sein muss und in höchstens einem dieser Fächer die Note „mangelhaft“ erteilt sein darf.

## Auswahlverfahren

Erfüllen mehr Bewerber die Zulassungsvoraussetzungen als Schüler aufgenommen werden können, findet ein Auswahlverfahren statt.

Die endgültige Aufnahme erfolgt durch einen schriftlichen Bescheid der Schule nach Beendigung des Aufnahmeverfahrens.

Unvollständig ausgefüllte Anmeldungen können nicht bearbeitet werden.

## Probezeit

Die **Aufnahme** erfolgt zunächst **auf Probe**.

Am Ende des ersten Schulhalbjahres wird ein Halbjahreszeugnis erteilt. Die Klassenkonferenz entscheidet auf Grund der Noten des Halbjahreszeugnisses über das Bestehen der Probezeit. Wer die Probezeit nicht bestanden hat, muss die Schule verlassen, kann sie jedoch auf seinen Wunsch mit den Rechten und Pflichten eines Schülers noch bis zum Ende des ersten Schuljahres weiter besuchen.

## Abschluss

Wer die Abschlussprüfung der Wirtschaftsschule bestanden hat, erhält das **Zeugnis der Fachschulreife**, mit dem alle Berechtigungen verbunden sind, die auch mit anderen **mittleren Bildungsabschlüssen** (wie z.B. dem **Realschulabschluss**) erworben werden.

Das sind zum Beispiel:

- **Eintritt in ein Berufskolleg** (z.B. für die verschiedenen Ausbildungen der Assistenten bzw. nach einem Ausbildungsabschluss Besuch eines einjährigen Berufskollegs zur Erlangung der Fachhochschulreife);
- Eintritt in die **Beamtenlaufbahn** des mittleren Dienstes;
- **Übergang in ein berufliches Gymnasium.**

## Individuelle Förderung

### Ziele

Förderung von Selbstständigkeit, Eigenverantwortlichkeit, Selbstwirksamkeit und Sozialkompetenz durch gezielte Maßnahmen. Zum Einsatz kommt ein spezielles Motivations- und Sozialtraining (IWA).

### Lernen

- Persönlicher Lerncoach
- Feste individuelle Lernzeit (SOL-Stunde) zum Vertiefen und Nachholen mit Wochenarbeitsplänen in den Hauptfächern
- Vermittlung von Lern- und Arbeitsstrategien
- Nachhilfeangebot in der Schule („Schüler helfen Schülern“)

### Berufsorientierung

- Enge Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit, z.B. Individuelle Beratungstermine in der Schule
- 1-wöchiges Pflichtpraktikum im ersten Jahr
- Besuch des Berufsinformationszentrums (BIZ)
- Erstellen einer Bewerbungsmappe im Unterricht

### Eltern

- Elterngespräch in der zweiten Schulwoche
- Elternbriefe über den Leistungsstand im November
- Elternsprechtag im Februar

### Weitere Aktionen

- Einführungstage zum besseren Kennenlernen
- Klassenrat, Ausflug, Klassenfahrt (2. Jahr) uvm.